

Saar, Ferdinand von: Jahr um Jahr hab' ich gerungen (1869)

1 Jahr um Jahr hab' ich gerungen
2 Und erlitten Schmerz um Schmerz;
3 Aber stark und unbezwungen
4 Hielt sich mein gequältes Herz.

5 Wie sich auch die Wolken ballten,
6 Wie das Leben sich verschwor –
7 Mit stets reinerem Entfalten
8 Schwang sich still mein Geist empor.

9 Treu erglühend für das Ächte,
10 Hab' ich fast das Ziel erreicht;
11 Blickt mich an, ihr ew'gen Mächte:
12 Dieser Scheitel ist gebleicht.

13 Und die Flamme meines Lebens
14 Neigt sich mäßig zum Verglüh'n –
15 Gönnt mir noch den Rest des Strebens,
16 Gönnt mir noch ein letztes Müh'n.

17 Laßt mich noch getrost vollenden,
18 Was ich ernst und fest begann,
19 Und auf sanften Götterhänden
20 Traget mich von hinten dann! –

21 Also fleh' ich, von den Schwingen
22 Der Erfüllung leis' umweht –
23 Und doch fürchtend, daß mein Ringen
24 Im Verhängniß untergeht!